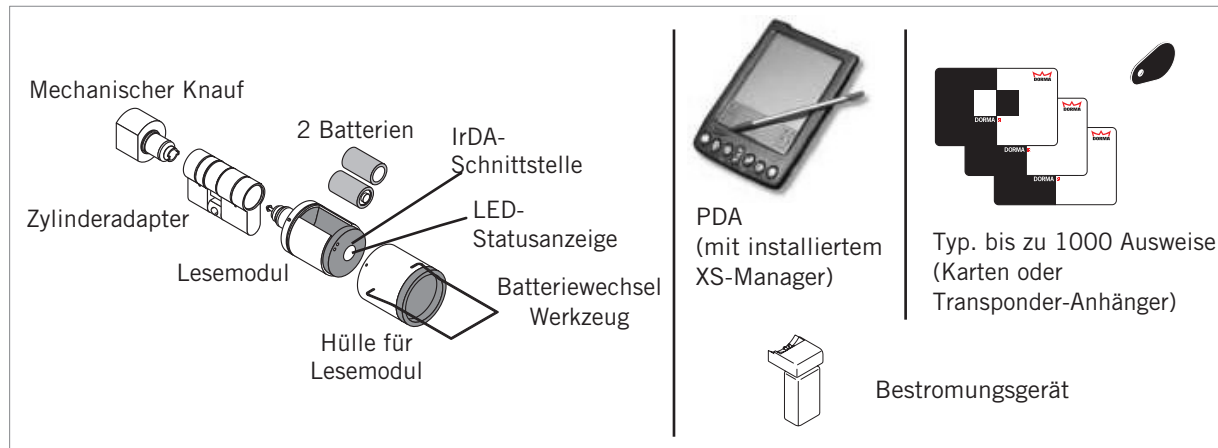


WN-Nr 057 117 45 5 32 11/06

1. Komponenten

D



2. Funktionsbeschreibung

Der XS-Zylinder bietet den Vorteil, dass er ohne jeden Verkabelungsaufwand an bereits bestehenden Türen nachgerüstet werden kann.

Die Installation erfolgt durch Austausch des vorhandenen Schließzylinders gegen die XS Komponenten.

Die Zutrittskontrolle läuft dabei komplett autonom.

Alle nötigen Daten wie die Zutrittsberechtigungen, Zeitpläne, Kalender und Sondertage werden nach dem Download im XS-Zylinder gespeichert.

Der XS-Zylinder arbeitet dabei komplett autonom.

Der XS-Zylinder arbeitet im Standbybetrieb weitgehend stromlos.

Die Aktivierung erfolgt automatisch bei Annäherung mit einem Transponder, oder durch Drehen des Lesemoduls.

Die Stromversorgung findet über austauschbare handelsübliche Batterien statt.

Wird eine Zutrittsbuchung ausgeführt, werden die Berechtigungen von dem XS-Lesemodul überprüft. Bei einem positiven Ergebnis wird der Schließvorgang freigegeben und das Schloß kann entriegelt oder verriegelt werden.

Im Ruhezustand oder bei einer negativen Buchung bleibt der Schließvorgang gesperrt und die Tür verriegelt oder entriegelt.

Das Einspeisen und die Modifikation der Zutrittsdaten, aber auch das Auslesen von Buchungen und Protokollen zur Auswertung über eine IrDA-Schnittstelle, die über PDA angesprochen wird.

Die dort installierte Kommunikationssoftware XS-Manager stellt den Datenaustausch zwischen XS-Zylinder und der Zutrittskontrollsoftware auf dem PC (Host) sicher.

Funktion	Signal akustisch	Signal optisch (Zwei-Farben LED rot/grün)
Positive Buchung	•	grün
Büro freigeben	• 3 Sek. •	grün
Negative Buchung	• • •	rot
Nach wechseln der Batterien	•	rot/grün
Kontaktaufnahme mit PDA	—	rot
Eintritt Stand By Modus am Ende einer Buchung		= LED blinkt rot für ca. 5 Sekunden

Erklärung Piktogramme
 Signal optisch (Zwei-Farben LED rot/grün)
 = LED blinkt rot oder grün
 = LED leuchtet rot oder grün

Signal akustisch
 = kurzer hoher Ton
 = langer tiefer Ton

Kombinationen (akustisch/optisch) und mehrfach Signale sind möglich



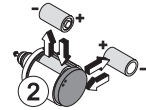
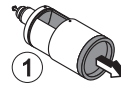
Zur Installation des XS-Zylinders ist ein PDA mit installiertem XS-Manager notwendig.
Detaillierte Informationen zu der Software sind im Benutzerhandbuch XS-Manager beschrieben.

3. Lesemodul initialisieren

3.1 Batterien einsetzen.

- ① Lesemodulhülle abziehen.
- ② Batterien einsetzen
(+/- Pol beachten,
bei falscher Polarität kein Signal).
- ② Lesemodul bis zu den Raststiften aufschieben und
Lesemodulhülle sichern - siehe 4.1.5

Das Lesemodul ist aktiv geschaltet aber im Ruhezustand.



3.2 Kommunikation zwischen PDA und XS-Zylinder

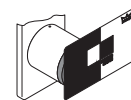
Um mit einem PDA Kontakt zu einem XS-Lesemodul aufnehmen zu können, muss der XS-Manager auf dem PDA gestartet werden.

Danach muss die Kommunikationseinheit des XS-Lesemoduls aktiviert werden.

Beim XS-Lesemodul erfolgt diese Aktivierung durch kurzes Vorhalten eines Ausweises oder durch Andrehen. Ein kurzes optisches und akustisches Signal zeigt die Kommunikationsbereitschaft an.

Die gegenseitige Erkennung der beiden Systeme kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

Jetzt alle Einstellungen mit dem **Handbuch XS-Manager** vornehmen.

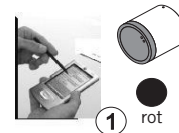


ca. 360°

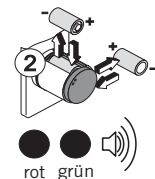
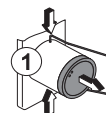
4. Batterien

4.1 Batterie wechseln

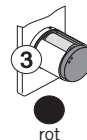
- ① Kontakt zwischen PDA und XS-Lesemodul herstellen und wie im Handbuch XS-Manager Kapitel 10.1 Batteriewechsel beschrieben vorgehen.
 - Batteriewechsel-Modus aktivieren.
 - die Raststifte der Lesemodulhülle sind entsperrt.
- ② Raststifte mit beiliegendem Werkzeug gleichzeitig eindrücken und Lesemodulhülle abziehen.
- ③ Batterien wechseln.
(bei falscher Polarität kein Signal)
- ③④ Lesemodulhülle wieder aufstecken.
 - Raststifte müssen richtig einrasten.
- ⑤ Kontakt zwischen PDA und XS-Zylinder herstellen und wie im **Handbuch XS-Manager Kapitel 10.3 Auskuppeln** beschrieben vorgehen
 - Auskuppeln-Modus aktivieren.
 - Raststifte wieder sperren.



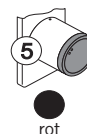
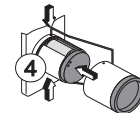
rot



rot grün



rot

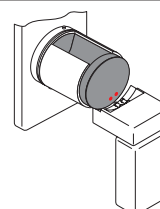


rot



Hinweis

Nach Unterschreitung der min. zulässigen Batteriespannung des XS-Lesemoduls, kann mit Hilfe der XS-Notbestromung, die Spannung einer 9V Blockbatterie, von Außen über die Kontaktflächen auf der Stirnseite des XS-Lesemoduls zugeführt werden.





Wenn das Lesemodul nicht reagiert wenn ein Ausweis vorgehalten wird.
Lesemodul eine Umdrehung drehen und unverzüglich den Ausweis vor das Lesemodul halten.

4.2. Anzeige Batterie "leer" (Kapazitätsverlust)

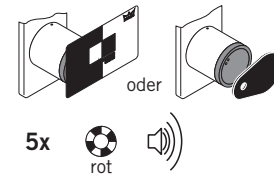
Das Lesemodul kündigt durch optische und akustische Signale an, die Batterie ist bald "leer"

Diese Vorgang wird in drei Stufen angezeigt.

1. Stufe:

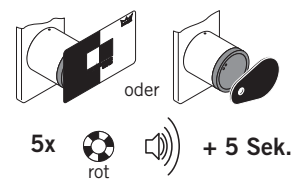
Wird ein Signal ausgelöst oder ein Ausweis vor das Lesemodul gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erteilt.

Die Türöffnung wird aber mit 5mal rotem Blinken (LED) und gleichzeitigem akustischen Signal begleitet.



2. Stufe:

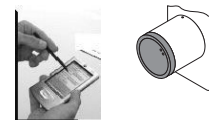
Sinkt die Kapazität der Batterie weiter ändert sich das Verhalten des Lesemoduls spürbar. Nach dem Auslösen eines Signals dauert es zusätzlich ca. 5 Sekunden bis das Lesemodul reagiert.



3. Stufe:

Das Lesemodul reagiert nicht mehr auf ein Signal. Eine Öffnung ist nur noch in Verbindung mit dem PDA möglich.

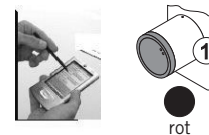
Im XS-Manager das Menü Sonderfunktionen und dort den Menüpunkt Notöffnung anwählen.



5. Demontage/Montage

5.1 Demontage

- ① Kontakt zwischen PDA und XS-Zylinder herstellen und wie im **Handbuch XS-Manager - Kapitel 10.2 Montage/Demontage** beschrieben vorgehen.
 - Montage/Demontage-Modus aktivieren.
 - Ein optisch/akustisches Signal zeigt an, der Montage-/Demontage Modus ist aktiv.



- ② Das Lesemodul solange drehen

- ③ bis es sich herausziehen lässt.



5.2 Montage

- ① Kontakt zwischen PDA und XS-Zylinder herstellen und wie im **Handbuch XS-Manager in Kapitel 10.3 Auskuppeln** beschrieben vorgehen.
 - Auskuppeln-Modus aktivieren.



- ② Lesemodul einsetzen

- ③ Lesemodul drehen, bis das Lesemodul arretiert.

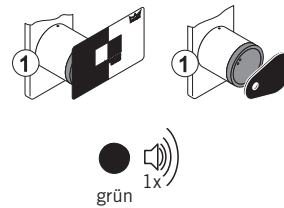


6. Bedienung

Bedienung mit schliessberechtigten Ausweisen (Karten oder Transponder Anhängern).

6.1 Funktion - Kurzzeitig Schliessen

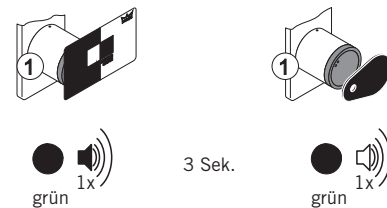
- Ausweis vor das Lesemodul halten.
- Ein optisch- akustisches Signal zeigt an, das Lesemodul befindet sich im Öffnungsmodus.
- Lesemodul drehen und Schliessvorgang vornehmen. 3,5 Sekunden (Werkseinstellung) nach betätigen des Lesemoduls geht das Lesemodul in den Ruhezustand. Das heißt das Lesemodul lässt sich frei drehen.



6.2 Funktion - "Dauerhaft Schliessen"

Ausweis vor das Lesemodul halten bis

- zwei optisch- akustische Signale, im Abstand von 3 Sekunden anzeigen, der Schliesszylinder ist dauerhaft freigegeben.
- Lesemodul drehen und Schliessvorgang vornehmen. Der Schliesszylinder ist permanent im Modus "Öffnen/Schliessen", die Tür lässt sich ohne Ausweis auf- und abschließen.



6.3 Funktion - "Dauerhaft Schliessen" aufheben

Berechtigten Ausweis vor das Lesemodul halten

- ein optisch- akustisches Signal zeigt an, die Funktion "Dauerhaft Schliessen" ist aufgehoben.

7. Technische Daten

Abmessung	Lesemodul: Ø 40 mm, 41 mm lang, inkl. Spindel 76 mm Mechanischer Knauf: Variante S: Ø 29,5 mm, 20 mm lang Variante L: Ø 34 mm, 20 mm lang	Schnittstellen	IrDA, Reichweite 30 - 50cm Empfangsrichtung 15°
Türmaße	Für DIN-Einsteckschlösser mit Dornmaß >35 mm, DIN links und DIN rechts verwendbar Türstärke inkl. Beschläge 40 - 120 mm	Datenerhalt	Spannungsfrei im internen EEPROM
Gehäusefarbe	Lesemodul und Knauf edelstahlähnlich Leserabdeckung: anthrazit	Aktivierung	Automatisch bei Annäherung eines Ausweises oder durch Andrehen
Gewicht	Lesekopf 174 g (betriebsbereit)	Anzahl Ausweise	2000
Anzeige	1 x Duo-LED (rot/grün) 1 x akustischer Signalgeber	Leser	berührungslos: typische Leseabstand ca. 2 cm
Spannungsversorgung	2 Batterien Typ CR-2 Lithium 3V Batterielebensdauer: ca. 10 Jahre oder 20.000 Betätigungen	Frequenz	125 KHz
		Umwelt- bedingungen	Betriebs-Temperaturbereich: -25°C bis +65°C
		Allgemeine Auslegung	Nach EN 60 950 - Gerät mit interner Stromversorgung
		Schutzart	bis IP 67
		